

GERTRUD VON LE FORT

Soeben wurde ausgeliefert:

Ihr neues Werk

DAS SCHWEISSTUCH DER VERONIKA

8°. 356 Seiten
Geheftet M 7.50
In Leinen M 10.—

Der Raum dieses Romans, der körperliche wie der geistig-seelische ist Rom, das heidnische und das christliche Rom, als Mitte und Herz der Welt... Dieser religiöse Roman mit einem unreligiösen Menschen als Helden, lebt nicht von Tendenz und frommer Gesinnung, sondern von der dárstellerischen Kraft und sprachlichen Kultur einer Dichterin. Er wird als reines Kunstwerk alle Freunde großer Kunst und Dichtung fesseln u. unter ihnen wieder besonders jeden Romwanderer, der einmal aus der Fontana Trevi Heimweh nach der ewigen Stadt getrunken, sei sie ihm die Bewahrerin antiken oder christlichen Erbes.

„Ich muß gestehen, daß ich kein Werk kenne, daß die zwei großen Mächte der Zeit, die Klassizität eines neuen Heidentums und die Unbedingtheit eines wahrhaft religiösen Katholizismus so gewaltig einander gegenüberstellt.“

P. ERICH PRZYWARA

Noch vor Weihnachten erscheint

Die erweiterte Neuauflage

HYMNEN AN DIE KIRCHE

Gr.-8°. 64 Seiten
Geheftet M 5.50
In Leinen M 8.—

Die Neuauflage dieses Gedichtbandes, mit dem die Autorin seinerzeit mit einem Schlag das Aufsehen aller gebildeten Kreise erregt hat, ist etwa **um ein Viertel des Umfanges erweitert**, so daß auch viele Besitzer der ersten Auflage für die neue erweiterte Fassung Interesse haben werden.

„Wie kaum in einem zweiten Werke zeitgenössischer Dichtung ist in den Hymnen Gertruds von le Fort eine uralte Form der Poesie mit neuem Leben, mit Leben von unserem Leben erfüllt, selten ein alter Schlauch mit neuem Inhalt so straff und prall gefüllt worden, daß keine Runzel darin, keine Verkrüstung in ihm geblieben, sondern daß er geworden ist wie die schöne Schale einer edlen Frucht — die Form der Psalmen nämlich.“

RICHARD KNIES

Ⓜ

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN